

DAV Sektion Kronach/Frankenwald

Hochtourenangebot Sommer 2025

Allgemeine Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass Ihr Können, Ihre Kondition und Ausrüstung den Anforderungen der Hochtourentage entsprechen müssen. Details der Teilnahmebedingungen für Sektionstouren sind auf der Homepage www.alpenverein-kronach.de/formulare.htm einsehbar. Die genannten Ausrüstungsgegenstände stellen neben der persönlichen und von uns vorausgesetzt allgemein bekannten sonst üblichen Ausrüstung zusätzlich notwendige Ausrüstungsgegenstände dar. Sehen sie hierzu auch die Schwierigkeitsbewertung im Anhang.

DAV Sektion Kronach/Frankenwald

Hochtourenangebot Sommer 2025

Anhang:

Allgemeine Ausrüstung:

- Hochtourenrucksack nach persönlichem Bedarf
- steigeisefeste Bergschuhe
- Wetterschutz
- Gamaschen nach Bedarf
- Handschuhe und Mütze
- Sonnenschutz (Gletscherbrille, Creme, Mütze, Hut, Lippenstift)
- Unzerbrechliche Trinkflasche, mind. 1 Liter
- Stirnlampe
- Erste-Hilfe-Material
- Biwaksack (2 Personen), bitte absprechen
- Handy
- Hüttenschlafsack

Hochtourenausrüstung:

- Hüftgurt
- Steigeisen mit Frontalzacken
- Hochtoureneispickel
- Steinschlaghelm
- (1)-2 Bandschlingen, vernäht, 1,2 m Nutzlänge
- (1)-2 Bandschlingen, vernäht, 60 cm Nutzlänge
- Prusikschlingen Ø5-6mm, 1x Länge 3,6 - 4m, 1x Länge 1,8 - 2m, 1x Länge 1m
- (2)-3 Normalschnapperkarabiner
- (2)-3 HMS-Verschlusskarabiner
- (2)-3 Schraubkarabiner (je 1x für Rohreisschraube)
- 1 HMS-Safelockkarabiner
- (1)-2 Expressschlingen (nach Vereinbarung)
- je nach Wunsch 1 Petzl Micro Traxion (Umlenkrolle mit Rücklaufperre alternativ zusätzlich für schnellere Spaltenbergung)
- oder alternativ Petzl Mini Traxion oder Petzl Nano Traxion
- Abseil- und Sicherungsgerät, z.B. ATC-Guide Tube
- 1-2 Rohreisschrauben mind. 19cm Nutzlänge mit jeweils einem Schraubkarabiner
- 1 kleiner Satz Klemmkeile und Friends bzw. andere mobile Sicherungsgeräte bei Verfügbarkeit.

Führungsgebühr nach Preistabelle der Sektion Kronach/Frankenwald des DAV

Kontakt: Fachübungsleiter Hochtouren, Frank Ullrich, Zur Schiefermühle 9, 96369 Weißenbrunn
Ortsteil Hummendorf

Tel. 09261/669290, Mobil: 01718276906

DAV Sektion Kronach/Frankenwald

Hochtourenangebot Sommer 2025

Schwierigkeitsbewertung für Gletscher-, Eis- und Hochtouren

Bitte beachten Sie, dass Sie bei allen Touren den **technischen Anforderungen** gewachsen sein müssen (siehe Schwierigkeitsbewertung der jeweiligen Tour). Auch Ihre **Kondition** muss den Anforderungen in Auf- und Abstieg angemessen sein. Die konditionellen Anforderungen können Sie den Angaben der Höhenmeter im Aufstieg und der Gesamtzeit für Auf- und Abstieg ohne Pausen bei der jeweiligen Tour entnehmen.

Bewertung	Technische Anforderungen	Nötige Fähigkeiten	Beispiele
Hochtour leicht ohne Spaltensturzgefahr	Firnpassagen bis ca. 35 Grad, wegen des fortschreitenden Rückgangs der Vereisung müssen eventuell kurze Kletterpassagen bis max. SG I UIAA bewältigt werden.	Erfahrung im Begehen von Firnfeldern, Umgang mit Steigeisen, keine seiltechnischen Kenntnisse erforderlich	Hochfeiler, Habicht-Normalweg, Zufrittspitze, Hohe Dock
Hochtour leicht	Gletscher bis 35 Grad, mögliche Spaltengefahr, wegen des fortschreitenden Rückgangs der Vereisung müssen eventuell kurze Kletterpassagen bis max. SG I UIAA bewältigt werden.	Zusätzlich: Erfahrung im Begehen von Gletschern, Umgang mit Pickel, Anseilen am Gletscher	viele Sellrainberge, Similaun, Großvenediger, Schwarzenstein, Östlicher Feuerstein, Schrankogel von S.
Hochtour mittelschwer (*)	Eispassagen bis ca. 40 Grad, es müssen evtl. kurze kombinierte Passagen bis max. SG II UIAA bewältigt werden	Zusätzlich: Begehen von spaltenreichen Gletschern, Seilhandhabung, Kenntnisse Spaltenbergung, sicherer Umgang mit Pickel und Steigeisen, etwas Kletterkönnen in Fels und Eis	Gr. Möseler, Wildspitze, Weißkugel
Hochtour schwer (*)	Eispassagen bis 45 Grad, es müssen evtl. längere kombinierte und exponierte Passagen bis max SG III UIAA bewältigt werden	Zusätzlich: Begehen von sehr spaltenreichen Gletschern und Eisbrüchen, sehr sicheres Beherrschen der Steigeisentechnik und Sicherungstechnik im Eis, gutes Kletterkönnen in Fels und Eis	Piz Palù, Ostgipfel, Piz Bernina, Spallagrat, Großglockner, Normalweg, Piz Buin, Ortler Normalweg, Montblanc Normalweg

(*) Schwierigkeitsgrad im Fels nach UIAA

DAV Sektion Kronach/Frankenwald

Hochtourenangebot Sommer 2025

Konditionsbewertung

Bewertung	Konditionsanforderung	Nötige Ausdauer
Kondition sehr gering	bis 450 Hm, bis 4 Std. Gesamtgehzeit	Allgemeine Sportlichkeit und Ausdauer für 1- bis 2-stündige Aufstiege mit bis zu 450 Hm sowie damit verbundene Abstiege
Kondition gering	450 bis 800 Hm, bis 5 Std. Gesamtgehzeit	Allgemeine Sportlichkeit und Ausdauer für 2- bis 3-stündige Aufstiege mit bis zu 800 Hm sowie damit verbundene lange Abstiege
Kondition mittel	800–1200 Hm, bis 7 Std. Gesamtgehzeit	Ausdauer für 4- bis 5-stündige Aufstiege mit 800–1200 Hm sowie damit verbundene lange Abstiege
Kondition groß	1200–1600 Hm, bis 10 Std. Gesamtgehzeit	Ausdauer für 5- bis 7-stündige Aufstiege mit 1200–1600 Hm sowie damit verbundene sehr lange Abstiege
Kondition sehr groß	über 1600 Hm, über 10 Std. Gesamtgehzeit	Ausdauer für Aufstiege mit mehr als 7 Std. und mehr als 1600 Hm sowie damit verbundene extrem lange Abstiege

Führungsgebühr nach Preistabelle der Sektion Kronach/Frankenwald des DAV

Kontakt: Fachübungsleiter Hochtouren, Frank Ullrich, Zur Schiefermühle 9, 96369 Weißenbrunn
Ortsteil Hummendorf

Tel. 09261/669290, Mobil: 01718276906